

GRÜNE: Wuppertal muss als Kulturstadt sichtbarer werden

„Wuppertal hat kulturell viel zu bieten. Sowohl die Wuppertaler Bühnen, das Pina Bausch Tanztheater als auch die freie Szene sind ein Aushängeschild für unsere Stadt. Überregional sollten wir das jedoch noch bekannter machen. Deshalb wollen wir das Kulturmarketing stärker in den Fokus nehmen. Gemeinsam mit den Fraktionen von CDU, FDP und SPD haben wir einen Prüfauftrag für die kommende Sitzung des Kulturausschusses am 01.03.2023 auf den Weg gebracht“, so die GRÜNE Bürgermeisterin **Dagmar Liste-Frinker**.

Die Fraktionen sind sich einig, die kulturelle Strahlkraft Wuppertals zu stärken. Der gemeinsame Prüfauftrag bietet dafür viele Möglichkeiten: Ein Vorschlag ist es, Karten für alle relevanten Veranstaltungen über ein Ticketsystem buchbar zu machen, das ist bislang noch nicht der Fall. Die Zusammenarbeit der Kulturanbietenden und der Wuppertal Marketing GmbH muss verbessert und verstetigt werden. Wir brauchen die Umsetzung einer digitalen Kulturlandkarte in Wuppertal. Denn gerade Gäste von außerhalb sollen ja auch wissen, wo die Kulturangebote in unserer Stadt räumlich verortet sind. Kultur ist auch immer ein Tourismus-Magnet und bringt Menschen in unsere Stadt, die dann in unseren Restaurants konsumieren und ggf. auch übernachten. Auch viele überregionale Veranstaltungen in den Nachbarstädten könnten bekannter gemacht werden, hier sollte die Zusammenarbeit mit überregional agierenden Verteilern verbessert werden.

Marcel Gabriel-Simon, GRÜNER Initiator des Antrages abschließend:

„Um die Bedarfe für ein dringend zu verbesserndes Kulturmarketing nicht an den Wünschen der Einrichtungen und Veranstalter vorbei zu planen, soll als erster Schritt ein gemeinsamer Workshop mit Kultureinrichtungen, Kulturbüro und Wuppertal Marketing GmbH initiiert werden. Das wäre auf jeden Fall ein wichtiger Schritt in Richtung Kulturstadt Wuppertal. Das wird ein langer Weg und wir sind uns auch bewusst, dass gutes Kulturmarketing auch Geld kosten wird, wir sind aber der Auffassung, dass sich die Investition lohnt. Neben den bisherigen Informationen über Wuppertaler Kultur brauchen wir mehr ´aus einem Guss´. Wuppertal kann mehr - Wuppertal kann Kulturstadt, da sind wir uns sicher!“

Anlage: der gemeinsame Antrag im Wortlaut